SAMSTAG 23. JUNI 2018

Lokales Steinhagen

Was vom Eisblock übrig blieb

Gute Dämmung zahlt sich aus: 130 Bürger haben an der Eisblockwette teilgenommen. Jetzt steht das Ergebnis fest - 80 Liter schmolzen nicht

■ Steinhagen (fja). 16 Tage der Differenz der abgeschmollang standen zwei mit 250 Litern Eis gefüllte identische Blockhäuschen vor dem Rathaus. Eines der Häuser war vorbildlich gedämmt, das andere nicht. Am Donnerstag öffneten die Klimaschutzmanagerinnen Gabriele Siepen, Marianne Vaske und Anna Zühlke zusammen mit Bürgermeister Klaus Besser die Häuser. Während das Eis in dem schlecht isolierten Haus komplett geschmolzen war, befand sich in dem anderen noch ein dicker Eisklotz. Hier waren 170 Liter geschmolzen. Das heißt: 80 Liter waren noch gefroren.

80 lautete damit auch die richtige Antwort bei der Eisblockwette, die das Klimaschutzmanagement gestartet hatte. Gefragt worden war nach

zenen Eismenge in beiden Häusern während der 16 Tage. Dass das Ergebnis so deutlich ausfiel, überraschte selbst die Initiatoren. "Allerdings hatten wir richtig heiße Tage dabei", gab Gabriele Siepen zu bedenken.

Dämmung kann **Energieverlust um bis** zu 80 Prozent senken

Mit der Eisblockwette wollte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Landesinitiative AltBauNeu, der Bundesstiftung Umwelt und der Energieagentur des Kreises Gütersloh einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, "Wir haben gezeigt, wie effektiv eine gute Isolierung und Dämmung an Gebäuden ist", unterstrich Klaus Besser, Experten gehen davon aus, dass eine optimale Wärmedämmung den Energieverlust um 50 bis 80 Prozent reduzieren kann.

Beim Gruppentipp siegte die Klasse 10 a der Realschule, die auf 81 Kilo Eis getippt hatte. (300 Euro für die Klassenkasse). Zweiter wurde die Klasse 7b des Gymnasiums (200 Euro) und Platz drei ging an die Klasse 4a der Grundschule Steinhagen (100 Euro). In der Einzelwertung lag Dirk Kersting genau richtig. Er schätzte die Differenz auf 80 Liter und darf nun eine Städtereise mit der Bahn unternehmen. Kerstin Wöhle gewann ein Wochenende mit einem Elektro-BMW und Amandine Tombrink bekommt einen Gutschein fürs Fahrrad-



Abschlusskontrolle: Bürgermeister Klaus Besser und die Klimaschutzmanagerinnen Marianne Vaske (von links), Gabriele Sieben und Anna Zühlke kippen den Eisblock aus.